

Ganz entspannter Umgang mit dem Hund



Foto: Stadt Pulheim

Nicht nur die Kinder, auch Hündin Tesla fühlt sich sichtlich wohl in der KiTa Farbklecks

Brauweiler (gr). Über tierischen Besuch in ihrer Einrichtung freuten sich kürzlich die Vorschulkinder in der Kindertagesstätte Farbklecks in der Erfurter Straße. Hundeeziehungsberater Thomas Förster hatte seine Hündin Tesla mitgebracht, um den Kindern den richtigen Umgang mit vierbeinigen Hausgenossen beizubringen. Bevor es zu der Begegnung mit dem Hund kam, ist zunächst Grundlagenwissen vermittelt worden. Der Umgang wurde in Rollenspielen eingeübt.

Kinder sind häufig unsicher im Umgang mit Hunden. Deshalb lernten sie, dass

gefährliche Hunde selten anzutreffen sind und die Übergriffe meistens durch falsches Verhalten der Menschen ausgelöst werden. Außerdem, so ein Hinweis, sollen unbekannte Hunde nicht ohne weiteres gestreichelt werden. In dem Projekt, das aus sieben Einheiten bestand, gab es verschiedene Stationen. Bei allen Aufgaben standen Spiel und Spaß im Vordergrund. Die Kinder lernten, die Signale des Hundes zu deuten und gingen schließlich selbstsicherer mit Tesla um. Sie konnten erkennen, ob ein Hund freundlich gestimmt oder ängstlich ist. Außerdem wurde den Kindern vermittelt, dass es neben der Sprache zusätzliche Kommunikationsmittel mit dem Tier gibt. Die Kinder haben sich langsam aber stetig an den Hund "herangetastet". Die in den Rollenspielen erlernten Verhaltensregeln setzten sie schließlich schnell und leicht um. Auf sogenannten Bewegungsbaustellen auf dem Außengelände demonstrierte Tesla den Kindern ihr Können. Der Abschluss jeder Einheit war die Futtersuche für den Hund. Dazu Hundetrainer Thomas Förster: "Der soziale Beutegreifer Hund möchte mit sinngebenden Aufgaben beschäftigt werden. Das Abschlussritual vermittelt dem Hund seinen Jagderfolg und eine positive Verknüpfung mit den Kindern". Heilerziehungspflegerin Andrea Mahlberg hat das Projekt in der Kita Farbklecks begleitet. Sie hat festgestellt, dass die meisten Kinder ihre vorherrschenden Ängste vor Hunden abbauen konnten. Außerdem haben die Jungen und Mädchen im Umgang mit Tieren ihre eigenen Grenzen kennengelernt. Andrea Mahlberg wörtlich: "Das Projekt ist ein voller Erfolg gewesen und wir freuen uns darauf, wenn Thomas Förster im kommenden Jahr seine Hündin Tesla wieder mit in die Kindertagesstätte bringt".

Letzte Änderung: Mittwoch, 17.04.2013 13:58 Uhr